

Inhalt

I.	Relativität als Reziprozität. Der soziale Charakter der Zeit und die Zeitlichkeit der Praxis	7
	Zur leitenden These	7
	Einstein in der Deutung des interaktiven Konstruktivismus	9
	Generative Praxeologie der Zeit statt Zeitsoziologie	16
	Eine allgemeine Theorie nichtlinearer Prozesse	22
	Das Objektivitätsideal der Relativitätstheorie	46
II.	Ereignis, Operation, Rekonstruktivität – die formalpragmatischen Zeitbegriffe	57
	G.H. Mead und Jean Piaget über die Einheit von Dynamik und Logik	57
	Eine vor-relativistische Variante: Husserls <i>Phänomenologie des inneren Zeitbewusstseins</i>	83
III.	Entwurf einer soziologischen Theorie der nichtlinearen Entwicklung	105
	Ulrich Oevermann über die Dialektik der sozialen Raum-Zeit	105
	Gegen die Langeweile – zur Praxisrelevanz der Zeiteinteilung	125
	Der utopische Augenblick in Marcel Prousts <i>Auf der Suche nach der verlorenen Zeit</i>	132
	Die Zeit der Lebenswelt	145
	Die Zeit der Gesellschaft – mit einem Kommentar zu Hartmut Rosas <i>Kritischer Theorie der Beschleunigung</i>	157
	Der Kreis schließt sich: Die Vergeschichtlichung der Zeit und die die Verzeitlichung der Natur	179
Literatur		186